

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, den 9.7.2025

11.00 Uhr	Anreise, Begrüßungskaffee
11.30 Uhr	Kennenlernen, Einführung
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Thematisches Arbeiten I
15.00 Uhr	Kaffeeangebot
15.30 Uhr	Thematisches Arbeiten II
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Abendangebot mit Andacht

Donnerstag, den 10.7.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Thematisches Arbeiten III
Dazwischen	Pause
12.00 Uhr	Mittagessen und lange Pause
15.00 Uhr	Kaffeeangebot
15.30 Uhr	Thematisches Arbeiten IV: Workshops
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Abendangebot mit Andacht

Freitag, den 11.7.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Thematisches Arbeiten V
10.30 Uhr	Feedback
11.00 Uhr	Andacht und Reisesegen
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise



Bild: Martin Vetter

INFORMATIONEN

Zielgruppe: Gemeindepädagogische Mitarbeitende und Interessierte anderer Berufsgruppen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Teilnehmendenzahl: 15

Leitung:

Eva Stattaus (Studienleiterin für Gemeindepädagogik
PTI – Arbeitsstätte Greifswald)
Mobil: 0171 / 55 12 968
eva.stattaus@pti.nordkirche.de

Christine Beckmann (Regionalreferentin,
Evangelisches Kinder- und Jugendwerk in der
Propstei Rostock)
Tel. 03843 / 77 68 077
christine.beckmann@elkm.de

Nähere Informationen bei den o.g. Kontakten.

Kosten: 140 € (80 € Kurskosten, 60 € Übernachtung
im Einzelzimmer und Vollverpflegung)
Ggf. können Zuschüsse bei dem jeweiligen
Kirchenkreis beantragt werden. Fragen Sie dazu in
Ihrem Kirchenkreis nach.

Tagungsort: Domhof Ratzeburg (am Ratzeburger
See), Domhof 33, 23909 Ratzeburg
www.diakonie-nordnordost.de
Tel. 04541 / 86310

Anmeldung: bis 28.2.2025
<https://gemeinde.pti.nordkirche.de/>

Ich suche nicht - ich finde

Vom Abenteuer der Spiritualität in der Gemeindepädagogik

Einkehrtage 9. - 11. Juli 2025
im Domkloster Ratzeburg

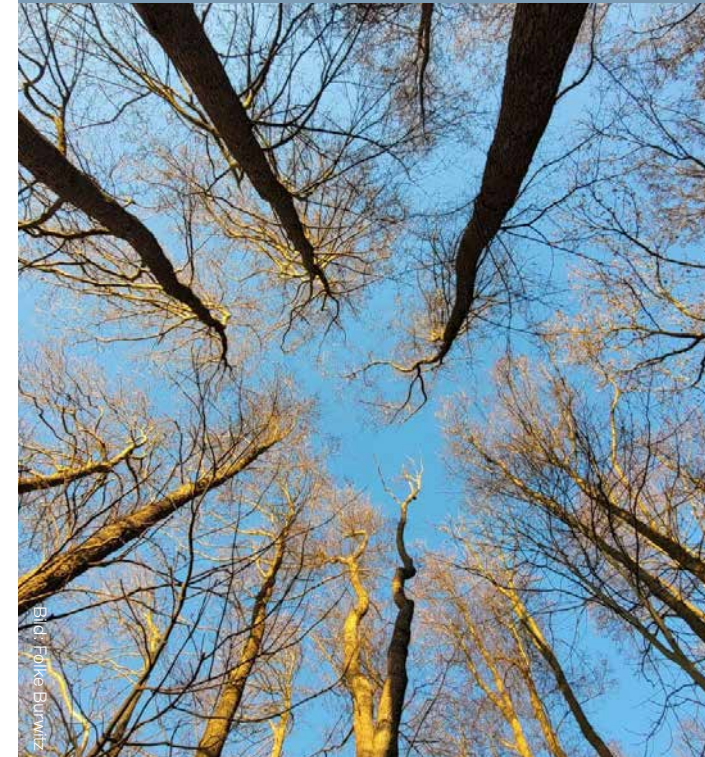


Bild: Folke Burwitz

Inspirationen erleben wir in unserem Leben und Arbeiten.
Sie stiften uns an, loszugehen und auf ungeplanten
Wegen zu wandeln.

Und im Gehen kommt es zu neuen und ungeahnten
Begegnungen.

„Ich suche nicht - ich finde“

Vom Abenteuer der Spiritualität in der Gemeindepädagogik

In der sommerlichen Zeit – direkt am Ratzeburger See –
können wir diese Auszeit kurz nach Ende des ersten
Halbjahres erwarten. Für viele liegt diese Auszeit auch
kurz vor dem Start der Sommerfreizeiten.

Die Atmosphäre des ehemaligen Domklosters mit dem
Ratzeburger Dom wird uns mit der Spiritualität der
Gläubigen früherer Zeiten verbinden und zugleich
Räume für Wagnisse und für heilige Abenteuer eröffnen.

Eigene Kompetenzen und Talente treffen auf andere
und bekommen Dynamik. Ein Austausch von Themen,
Melodien, Farbspielen erfüllt den Augenblick.

Wir sind bewegt und bewegen, und wir lassen uns
bewegen. Solche Augenblicke lassen sich zwar nicht
festhalten, jedoch ist ihre Kraft pfingstlich spürbar.

Das Abenteuer des Heiligen Geistes gestaltet unsere
Prozesse und erst im Rückblick verstehen wir vielleicht, wer
wir geworden sind, zu welchen Zeiten wir uns gut auf Gottes
Geist einlassen konnten und zu welchen Zeiten es weniger
möglich war.



Bild: Sindy Altenburg

Wir werden uns unsere jeweiligen Erkenntnisse und
Erfahrungen, unsere Kompetenzen und Talente in spiritueller
Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und
Erwachsenen gegenseitig zur Verfügung stellen und uns
damit gegenseitig inspirieren.

Dazu bringen wir mit nach Ratzeburg, was für uns
an Material, Methoden und Arbeitserlebnissen eine
bedeutende Rolle spielt. Nehmen Sie neben Liedern und
Musikinstrumenten, auch Bedeutsames aus dem eigenen
spirituellen Leben mit ins Gepäck. Aus all diesem werden
verschiedene Workshops entstehen.

Das Abenteuer eines Prozesses nimmt seinen Lauf.

ICH SUCHE NICHT – ICH FINDE.

Ich suche nicht – ich finde.

*Suchen, das ist das Ausgehen von alten Beständen und
das Finden-Wollen von bereits Bekanntem.*

Finden, das ist das völlig Neue.

*Alle Wege sind offen, und was gefunden wird,
ist unbekannt.*

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer.

*Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich
nur jene auf sich nehmen,
die im Ungeborgenen sich geborgen wissen,
die in der Ungewissheit geführt werden,
die sich vom Ziel ziehen lassen und
nicht selbst das Ziel bestimmen.*

Pablo Picasso



Bild: Sindy Altenburg